Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2008)
Heft: 12

Artikel: Fliessende Form als Lichtblick
Autor: Rothenfluh, Sepp
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-378600

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fliessende Form als Lichtblick

von Sepp Rothenfluh

Für die Stiftung für Schwerbehinderte SSBL haben die Architekten Lussi + Halter in Rathausen ein neues Restaurant-Café erstellt. Das flache Gebäude liegt wie eine Insel in der Klosteranlage.

Das ehemalige Zisterzienserinnenkloster auf dem idyllisch gelegenen Hügelzug zwischen Rotsee und Reusstal musste sich im Lauf der Zeit immer wiederkehrenden neuen Nutzungen anpassen. Es entstanden über die Jahre immer wieder Zubauten, welche die Klosterkirche und das renovierte Amtshaus eher nachteilig ergänzten, so vor allem die Neu- und Umbauten der Wohnheime in den Neunzigerjahren. Das «Unternehmen Rathausen» ist je nach Nutzungsform als Schule oder als Heim stetig gewachsen und hat vor allem im Aussenbereich Resträume entstehen lassen, welche für die einstige Gartenanlage des alten Gutsbetriebs einen grossen Nachteil bedeuteten.

Die Architekten Lussi + Halter konnten für die SSBL dank eines gewonnenen Architekturwettbewerbs schon das Wohnheim Biregg am Stadtrand von Luzern realisieren und wurden von der Stiftung mit der Planung für einen Treffpunkt innerhalb des Areals in Rathausen beauftragt. Aus der Planung resultierte ein weicher, eingeschossiger Baukörper, der als freie Form im Gelände liegt. Eine massive Bodenplatte und ein dazu leicht verschobener Betondeckel sind die abschliessenden horizontalen Ebenen, zwischen denen sich eine orthogonale Raumstruktur für diverse Arbeitsräume und das öffentliche Café befindet. Die inneren, rechtwinkligen Trennwände führen zur Fassadenhaut, die als verglaste Fensterfront den ganzen Bau umschliesst. Das Wesen eines Pavillons wird noch unterstrichen, indem ein Aussenvorhang, der als Sicht- und Sonnenschutz dient, die ganze Fassade einhüllt. Alle diese Bauteile sind in Weiss ausgeführt, was den Eindruck eines Sommerhauses vermittelt und im speziellen das Leichte dieser Bauart demonstrativ aufzeigt. Diese Leichtigkeit ist es denn auch, die mit diesem neuen, völlig anderen Bau der Anlage in Rathausen eine Mitte gibt und sie dadurch aufwertet.

Lage: Kinderdörfli Rathausen, Ebikon
Architekten: Lussi + Halter, Luzern
Bauherrschaft: Stiftung für Schwerbehinderte SSBL, Luzern
Foto: Franz Rindlisbacher